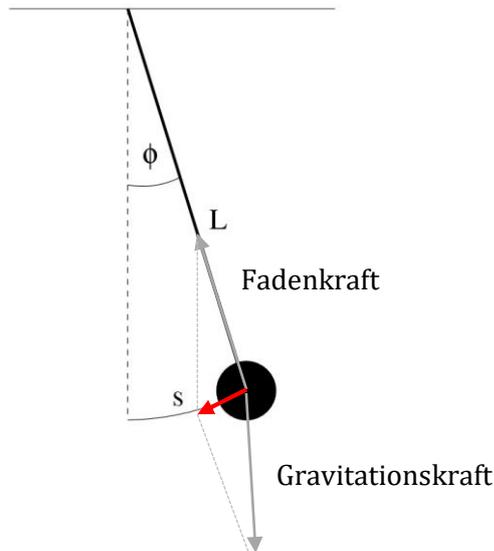


Anwendungsübung 6: Mathematisches Pendel



$$F(\varphi) = -mg\sin(\varphi)$$

a) Lineare Ersatzfunktion an der Stelle $x_0 = 0$

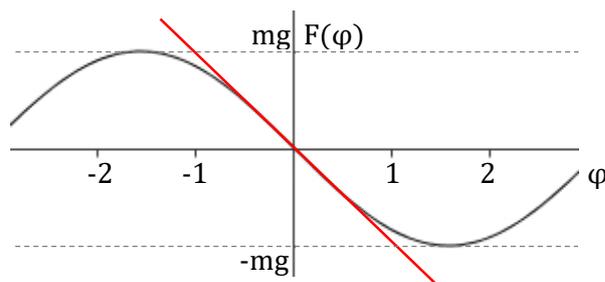
$$x \rightarrow f(x_0) + f'(x_0)(x - x_0)$$

Daraus erhalten wir eine lineare Gleichung $f(x) = q + mx$

$$\varphi \rightarrow -mg\sin(\varphi) \approx -mg\sin'(\varphi)\varphi = -mg \underbrace{\sin(\varphi)}_{=0} - mg \underbrace{\cos(\varphi)}_{=1} \varphi = -mg\varphi$$

Oder mit Kleinwinkelnäherung: für den sehr kleinen Winkel φ gilt $\sin(\varphi) \approx \varphi$

$$F(\varphi) = -mg\sin(\varphi) \approx -mg\varphi$$



b) Der Pendelausschlag s lässt sich als Bogenlänge b berechnen

$$b = \beta r$$

$$s = \varphi L$$

β bzw. φ muss dabei immer in Bogenmass angegeben werden

$$F(\varphi(t)) = mL[\varphi(t)]''$$

c) Für $\varphi(t) = 0$ gilt:

$$F(0) = mL \times 0 = 0$$

→ Wenn der Winkel $\varphi = 0$ ist, wirken die Gravitationskraft und die Fadenkraft in entgegengesetzten Richtungen und lösen sich gegenseitig auf.

d.h. das Pendel befindet sich im Ruhezustand, die tangentielle Kraft F hat den Betrag 0

$$d) -mg\varphi(t) = mL[\varphi(t)]''$$

$$-g\varphi(t) = L[\varphi(t)]''$$

$$-\frac{g}{L}\varphi(t) = [\varphi(t)]''$$

Es wird also eine Funktion gesucht, dessen zweite Ableitung die Funktion selbst multipliziert mit einer Konstanten c ergibt:

$$[\sin(ct)]' = \cos(ct) \times c$$

$$[\sin(ct)]'' = [\cos(ct) \times c]' = -\sin(ct) \times c^2$$

$$\rightarrow \frac{g}{L} = c^2, c = \sqrt{\frac{g}{L}}$$

$$\varphi(t) = \sin\left(\sqrt{\frac{g}{L}}t\right)$$

$$\varphi''(t) = -\frac{g}{L}\sin\left(\sqrt{\frac{g}{L}}t\right)$$